

Verzaubernd

Während diese Zeilen ihren Weg aufs Papier finden, wartet ganz Deutschland mit Spannung auf das WM-Halbfinale gegen Spanien. Wie es ausgeht, ist noch ungewiss, sicher ist allerdings jetzt schon, dass uns ein Trupp junger Spieler verzaubert hat wie selten ein deutsches Nationalteam. Doch dieser Nimbus ist nicht alleine Sportlern vorbehalten: Auch zahlreiche junge Musiker treten Tag für Tag auf die Bühnen dieser Welt und stellen sich der Herausforderung, die gerade am Anfang einer Karriere oft keine kleine ist. Ein Beispiel dafür ist Florian Uhlig, den wir Ihnen in diesem Heft (S. 40) vorstellen. Dass all dies meist weniger im Fokus der Öffentlichkeit passiert als bei all den Müllers, Schweinsteigers und Özils, schmälert ihre Leistungen keineswegs. Manchmal wünscht man ihnen nur etwas mehr Beachtung.



Bjørn Woll, Chefredakteur

Ebenfalls bei der WM konnten wir die Fußball-Arenen bewundern, die sich – wie das Stadion am Strand von Kapstadt – mit kühner Architektur über das Land verteilen. Auch hier steht die Klassik dem Massenphänomen Fußball in nichts nach, unser Architektur-Schwerpunkt (ab S. 14) beweist es eindrücklich: Die Zahl der kolossalen Konzert- und Opernhaus-Neubauten ist mehr als beeindruckend. Über die ganze Welt verteilen sich die Säle, die neben einer oft futuristisch anmutenden Fassade auch eine hervorragende Akustik im Inneren vorweisen können. Und darum geht es dabei letztendlich ja, um die Musik, die in ihnen erklingt. Und hier hat die Klassik sogar die Nase vorne: Brahms mit Orchester klingt deutlich besser als auf Vuvuzelas!



Nur ein Beispiel für kühne Architektur: die Disney Hall.

Sie suchen ein wenig Entspannung nach dem WM-Trubel bei gesunder Höhenluft, möchten wandern und zwischendurch erstklassige Konzerte besuchen? Dann fahren Sie doch nach Zermatt. Wir machen Sie in diesem Heft mit dem Zermatt-Festival bekannt (S. 104), das erst 2005 gegründet wurde und anders als viele größere Musikfeste mit familiärem Charme bezaubert. Anstelle von Konzerten im Großraumzelt oder in philharmonischen Hallen setzt man hier auf die Intimität der Kirche St. Mauritius oder der Riffelalp-Kapelle. Durch das hochrangige Musikfest gelang es, das bisher vorwiegend als Wintersportziel bekannte Zermatt kulturell zu beleben. Sport und Musik, die Kombination macht es wieder einmal aus.



Auf Tuchfühlung mit den Stars: Sopranistin Marisol Montalvo mit FONO-FORUM-Redakteur Mario-Felix Vogt.